

Datenschutzerklärung

Die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz geben Ihnen einen Überblick betreffend die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Privatbank Bellerive AG (nachfolgend «PBB»). Gleichzeitig informieren wir Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Welche konkreten personenbezogenen Daten im Einzelfall verarbeitet und genutzt werden, richtet sich auch nach den jeweils vereinbarten und von Ihnen in Anspruch genommenen Produkten und Dienstleistungen der PBB.

Adressaten dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzhinweise beziehen sich auf personenbezogene Daten von:

- Interessenten und Kunden der PBB, die natürliche Personen sind.
- Allen sonstigen natürlichen Personen, die in Kontakt mit der PBB stehen, z. B. Bevollmächtigte, Erziehungsberechtigte sowie Vertreter oder Mitarbeiter juristischer Personen, aber auch Besucher unserer Website.
- Wirtschaftlich Berechtigte und Kontrollinhaber unserer Kunden (vor allem in Bezug auf Prüfungspflichten nach dem Geldwäschereigesetz).

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie Kontaktperson

Verantwortlicher im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist die:

Privatbank Bellerive AG
Mittelstrasse 6
8008 Zürich
Telefon +41 44 388 64 64
www.bellerivebanking.ch
info@bellerivebanking.ch

Bei Fragen rund um das Thema Datenschutz bei der PBB können Sie sich richten an:

Privatbank Bellerive AG
Legal, Compliance & Risk
Mittelstrasse 6
Postfach, 8034 Zürich
Telefon +41 44 388 64 47
compliance@bellerivebanking.ch

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Rechtsgrundlage hierfür

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die PBB erfolgt in Übereinstimmung mit dem geltenden Datenschutzrecht. Dabei werden folgende Zwecke verfolgt:

Die Erfüllung vertraglicher Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Bank- und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung der Verträge mit unseren Kunden oder im Rahmen einer Vertragsanbahnung. Der Zweck der jeweiligen Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich dabei vorrangig nach dem konkreten Vertrag bzw. Bankprodukt (z. B. Kontoführung, Vermögensverwaltung, Kredit, Wertpapiergeschäfte, Zahlungen etc.) Weitere Informationen und Einzelheiten betreffend den Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie zudem auch in den jeweiligen

Vertragsunterlagen sowie unseren Geschäftsbedingungen nachlesen.

Die Verarbeitung infolge einer erteilten Einwilligung

Haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zweck (z. B. Pflege der Geschäftsbeziehung oder Marketing) erteilt, stellt diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten dar. Die uns erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Bearbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die Wahrung berechtigter Interessen

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten, welche über die Erfüllung des konkreten Vertrags hinausgeht, erfolgt nur dann, wenn eine solche Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder von Dritten dient. Dies kann beispielhaft in folgenden Fällen vorkommen:

- Massnahmen zwecks der Geltendmachung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Massnahmen zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Massnahmen zur Sammlung von Beweismitteln (z. B. bei Betrugsdelikten);
- bei Vorwürfen des Kunden gegen die PBB in der Öffentlichkeit, gegenüber Medien oder Behörden des In- und Auslandes;
- beim Inkasso von Forderungen der PBB gegen den Kunden im In- und Ausland.

Die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben oder des öffentlichen Interesses

Darüber hinaus kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse erforderlich werden. Die PBB untersteht verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. aus dem Bankengesetz, dem Geldwäschereigesetz, dem Strafgesetzbuch, dem Kollektivanlagengesetz sowie den FINMA-Verordnungen und FINMA-Rundschreiben als auch den Steuergesetzen) sowie den Vorgaben der Bankenaufsicht. Der Zweck der Verarbeitung kann sich daher auch auf die Sicherstellung solcher Interessen richten und eine entsprechende Rechtsgrundlage haben.

Herkunft und Nutzung personenbezogener Daten

Seitens der PBB erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden resultiert. Soweit es für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, können wir zudem personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, usw.) zulässigerweise gewinnen oder die uns von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden, verarbeiten.

Verarbeitete personenbezogene Daten sind dabei insbesondere die Personalien (Name, Adresse und sonstige Kontaktdaten, Geburtstag und -ort sowie Nationalität), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten, ID-Daten) sowie sonstige Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftproben).

Weiter können verarbeitete Daten auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Daten im Zahlungsverkehr), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Informationen betreffend die Bonität, die Herkunft von Vermögenswerten, usw.), Dokumentationsdaten (z. B. Protokolle aus Sitzungen) sowie weitere, mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Zugriff auf personenbezogene Daten

Seitens der PBB erhalten solche Stellen innerhalb der PBB Zugriff auf personenbezogene Daten, welche diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Weitere von uns oder durch Dritte eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. Graubündner Kantonbank) können personenbezogene Daten zu diesen Zwecken ebenfalls erhalten. Bei den Dienstleistern und Erfüllungsgehilfen in diesem Sinn handelt es sich beispielsweise um Unternehmen in den Kategorien Bankdienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Datenaufbewahrung, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting, Revision sowie Marketing.

Im Zusammenhang mit der Weitergabe personenbezogener Daten an Empfänger ausserhalb der PBB, welche sich in der Schweiz befinden, wird stets auf die Einhaltung des Bankkundengeheimnisses geachtet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt vor diesem Hintergrund nur, wenn dies durch gesetzliche Vorschrift geboten ist, eine Einwilligung der betroffenen Person zur Weitergabe vorliegt (z. B. zur Durchführung einer bestimmten Transaktion) oder die PBB zur Erteilung einer entsprechenden Auskunft befugt ist. Unter den vorgenannten Voraussetzungen kommen als Empfänger personenbezogener Daten u.a. öffentliche Stellen und Einrichtungen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung in Betracht (z. B. Schweizerische Nationalbank, FINMA, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden). Ebenso kommt eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen in Betracht, an die zur Umsetzung einer Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten übermittelt werden (z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Broker, Börsen, Emittenten usw.).

Datenübermittlung ins Ausland

Die Übermittlung personenbezogener Daten an Stellen ausserhalb der Schweiz findet in folgendem Umfang statt:

- Soweit dies zur Ausführung von Aufträgen erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und/oder Wertpapieraufträge).
- Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. im Rahmen von steuerrechtlichen Meldepflichten, des automatischen Informationsaustausches, FATCA, usw.).
- Soweit Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben.

Speicherung personenbezogener Daten

Seitens der PBB erfolgt eine Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten, mindestens solange und soweit es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Personenbezogene Daten, die für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nicht mehr erforderlich sind, werden in gewissen Abständen gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten ist zu einem vertraglichen oder gesetzlichen Zwecke erforderlich.

Unter anderem kommen hierbei die Wahrung und Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, insbesondere solche aus dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR), dem Mehrwertsteuergesetz oder dem Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer in Betracht. Darüber hinaus kann eine Speicherung von Daten zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften in Betracht kommen (z. B. nach Art. 127 ff. OR).

Wir bitten im Rahmen dieser Informationen zur Speicherung personenbezogener Daten zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehungen üblicherweise als Dauerschuldverhältnis ausgestaltet und von langjähriger Dauer sind.

Datensicherheit

Die PBB trifft angemessene technische und organisatorische Massnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff, unbefugte Weitergabe und Änderung zu schützen. Zu unseren Sicherheitsmassnahmen gehören z. B. Firewalls, Datenverschlüsselung, physische und technische Zugangsbeschränkungen sowie periodische Sicherungen (Backup).

Datenschutzrechte der Individualpersonen

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch sowie – soweit anwendbar – das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.

Pflicht zur Bereitstellung von Daten durch Individualpersonen

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in

der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schliessen oder diesen auszuführen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäschereirechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie und allenfalls weitere an der Geschäftsbeziehung beteiligte Personen vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes/ID zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

Hinweis zur automatisierten Entscheidungsfindung und zum Profiling

Die PBB nutzt zur Begründung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung keine vollständig automatisierte Entscheidungsfindung mit rechtlicher Wirkung.

Die PBB verarbeitet für spezifische Zwecke personenbezogene Daten automatisiert, um bestimmte Aspekte zu bewerten (Profiling). Eine solche Verarbeitung wird vorwiegend wie folgt eingesetzt:

- Datenverarbeitungen zur Erfüllung von gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben insbesondere zur Bekämpfung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Massnahmen dienen zugleich auch dem Schutz unserer Kunden.

Änderung der Datenschutzerklärung

Die PBB kann diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit anzupassen, indem wir Ihnen eine überarbeitete Version zustellen oder diese auf www.bellerivebanking.ch/rechtliches zugänglich machen.

Dezember 2022